

422593-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Gebäudereinigung, 7 Schulen im Bremer Süden, Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

OJ S 117/2026 19/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

E-Mail: gebaeudeservice@immobilien.bremen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigung, 7 Schulen im Bremer Süden, Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Beschreibung: Gebäudeinnenreinigung von 7 Schulen im Bremer Süden ab 26.10.2026 Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer je Los für die Gebäudeinnenreinigung der nachstehend genannten Schulen in Bremen zu finden. Dies beinhaltet die fachgerechte Gebäudeinnenreinigung der im Raumbuch jeweils enthaltenden Raumgruppen sowie erforderliche Maßnahmen zur Pflege- und Werterhaltung. Außerdem wird die Bereitschaft für zusätzliche Sonderreinigung/-leistungen nach schriftlicher Anordnung vorausgesetzt. Los 1, 3 Schulen: Reinigungsfläche pro Jahr in m² gesamt: 3.017.200,63m².

Aufteilung: • Gymnasium Links der Weser: Reinigungsfläche/J. m²: 1.729.692,68m² •

Grundschule a. d. Alfred-Faust-Straße: Reinigungsfläche/J. m²: 815.783,17m² • Grundschule

a. d. Stichnathstraße: Reinigungsfläche/J. m²: 471.734,78m² Los 2, 4 Schulen (Wilhelm-

Kaisen-Oberschule, Helene-Kaisen-Schule, BS Steffensweg Dependance und

Willkommensschule Bremen-Süd) auf einem Campus (Valckenburghstraße 1 - 9a, 28201

Bremen): Reinigungsfläche pro Jahr in m² gesamt: 2.639.986,97m². Eine Objektbegehung ist für die Gebäude von Los 2 verpflichtend vorgesehen und eine Nichtteilnahme führt andernfalls

zum Ausschluss. Die Begehung findet am 22.06.2026 um 15:00 Uhr statt. Eine Anmeldung zum Termin ist nur bis zum 19.06.2026 um 12:00 Uhr möglich. Bitte melden Sie sich per Mail an: gebaeudeservice@immobilien.bremen.de Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung

mit weiteren Details zum Treffpunkt etc. Gemeinsame Objektbegehungen für Los 1 sind nicht geplant und vorgegeben. Eine Nichtteilnahme an der Begehung von Los 2 ermöglicht

weiterhin die Angebotsabgabe für Los 1, da der entsprechende Ausschluss ausdrücklich

ausschließlich für Los 2 gilt. Waschmaschinenanschlüsse von Los 1: Sowohl beim

Gymnasium Links der Weser als auch bei der Grundschule a. d. Alfred-Faust-Straße sind

keine Anschlüsse vorhanden. Bei der Grundschule a. d. Stichnathstraße ist zwar kein eigener Waschmaschinenanschluss vorhanden, aber eine Mitnutzung möglich.

Waschmaschinenanschlüsse von Los 2 werden bei der Begehung am 22.06.2026

thematisiert. Weitere Details zur Beschreibung der Beschaffung finden Sie in den

Vergabeunterlagen unter Leistungsbeschreibung und im Leistungsverzeichnis. Die

Vergabestelle behält sich vor, Angebote, deren Stundenverrechnungssatz unter 180% des

derzeit gültigen Tariflohnes liegen und damit unauskömmlich erscheinen, vertieft zu prüfen. Angebote, deren Stundenverrechnungssatz unter 170% des derzeit gültigen Tariflohnes liegen, erscheinen automatisch unauskömmlich und werden direkt ohne weitere Prüfung ausgeschlossen. Die Vergabestelle fordert daher alle Bieter auf, den dem Angebot zu Grunde liegenden Stundenverrechnungssatz gemäß dem Schema des Bundesinnungsverbandes Gebäudereinigung darzustellen und die Auskömmlichkeit des Angebotes in den Einzelbestandteilen nachzuweisen. Dieses Schema ist dem Angebot beizufügen. Null-Stellen müssen plausibel begründet werden. Soweit die Zweifel an der Auskömmlichkeit hierdurch nicht vollständig ausgeräumt werden, wird die Vergabestelle das Angebot von der weiteren Wertung ausschließen. Für alle Objekte eines Loses ist ein einheitlicher Stundenverrechnungssatz zu kalkulieren, der entsprechend in allen Kalkulationsdateien des Loses in derselben Höhe Anwendung findet und im Dokument SVS nach BIV darzustellen ist. Kennung des Verfahrens: ce94d5f2-51ca-46f4-8fea-8be14154787a
Interne Kennung: V0338/2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28277 und 28201
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den unter Beschaffer genannten Auftraggeber zu senden. 2. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen. 3. Fragen zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen: Bewerber/Bieter können Auskünfte zum Vergabeverfahren einholen. Entsprechende Fragen und Anforderung weiterer Informationen (Bieterfragen) sind ausschließlich in Textform über das Vergabeportal <https://vergabe.bremen.de/> zu richten. Telefonische oder per Telefax eingereichte Fragen sind unzulässig und werden nicht beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Korruption: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Betrug: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 3 Schulen

Beschreibung: 1. Gymnasium Links der Weser (Alfred-Faust-Straße 6, 28277 Bremen): Reinigungsfläche/J. m²: 1.729.692,68m² 2. Grundschule a. d. Alfred-Faust-Straße (Alfred-Faust-Straße 34, 28277 Bremen): Reinigungsfläche/J. m²: 815.783,17m² 3. Grundschule a. d. Stichnathstraße (Max-Jahn-Weg 13, 28277 Bremen): Reinigungsfläche/J. m²: 471.734,78m²
Reinigungsfenster: Jeweils außerhalb der Kernunterrichtszeit in den zuschlagsfreien Zeiten.
Gemeinsame Objektbegehungen für Los 1 sind nicht geplant und vorgegeben. Eine Nichtteilnahme an der Begehung von Los 2 ermöglicht weiterhin die Angebotsabgabe für Los 1, da der entsprechende Ausschluss ausdrücklich ausschließlich für Los 2 gilt.
Waschmaschinenanschlüsse von Los 1: Sowohl beim Gymnasium Links der Weser als auch bei der Grundschule a. d. Alfred-Faust-Straße sind keine Anschlüsse vorhanden. Bei der Grundschule a. d. Stichnathstraße ist zwar kein eigener Waschmaschinenanschluss vorhanden, aber eine Mitnutzung möglich.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach einer Festlaufzeit von 24 Monaten läuft der Vertrag mit unbestimmter Laufzeit weiter, maximal jedoch insgesamt 96 Monate. In der Phase unbestimmter Laufzeit kann der Vertrag von beiden Vertragsparteien jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Kündigungsfrist von 4 Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28277

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 25/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Ja

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) erbrachten, aktuell noch laufenden vergleichbaren Leistungen in der Gebäudeinnenreinigung. Wir bitten um Verwendung der beigefügten Referenzliste unter Angaben von Auftragssumme, Reinigungsfläche pro Jahr, Reinigungsstunden sowie öffentlicher bzw. privater Ansprechpartner. Eine vergleichbare Leistung im Sinne dieser Ausschreibung ist eine Referenz, bei der aktuell noch laufend eine Mindestreinigungsfläche pro Jahr von 500.000m² anfällt. Es sind mindestens drei Referenzen - idealerweise der geplanten betreuenden Niederlassung - abzugeben. Sofern der/die Bieter*in mindestens drei vergleichbare laufende Verträge mit Immobilien Bremen hat, sind diese Referenzen anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV). Als Mindestdeckungssumme mit dynamischer Anpassungsklausel sind erforderlich: Personenschäden: 2.500.000,00€ Sach- und Vermögensschäden: 2.500.000,00€ Bearbeitungsschäden: 250.000,00€ Schlüsselerlust: 250.000,00€ Sollte eine der Versicherungen in der angegebenen Höhe noch nicht vorliegen, ist stattdessen eine Eigenerklärung erforderlich, dass die Mindestdeckungssumme bei Zuschlag entsprechend erhöht wird.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023 bis 2025) von mind. 750.000,00€ pro Jahr im Bereich Gebäudeinnenreinigung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der/die Bieter*in hat als Eigenerklärung zur Eignung in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit das Formblatt 124 LD auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß Objektorganisationsbogen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33,33

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung / Stunden

Beschreibung: Angebotene Stunden gemäß Kalkulation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33,33

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß Kalkulation (geänderte "Gewichtung der Zuschlagskriterien" beachten)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33,34

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e63e5e2ef-18d6dae70c4a15d2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 S. 1 VGV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VGV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Immobilien Bremen Vergabemanagement Langenstraße 10-12
28195 Bremen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag ist so durchzuführen, dass eine fachgerechte Gebäudeinnenreinigung der im Raumbuch jeweils enthaltenden Raumgruppen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Pflege- und Werterhaltung sichergestellt sind. Die Bereitschaft für zusätzliche Sonderreinigung/-leistungen nach schriftlicher Anordnung wird vorausgesetzt. Alle mit dem Angebot eingereichten Anlagen - wie bspw. SVS nach BIV, Kalkulationsdatei oder Objektorganisationsbogen - werden Bestandteil des Vertrages und können somit vom Bewerber/Bieter eingefordert werden. Abweichungen hinsichtlich Personaleinsatz, zeitlichem Umfang, Taktung oder Methodik sind dem Auftraggeber

unverzüglich anzuzeigen und bedürfen dessen vorheriger Zustimmung, sofern sie eine Abweichung der angebotenen Stunden je Abrechnungszeitraum zur Folge haben. Weitere Details zur Beschreibung der Beschaffung finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann einen Nachprüfungsverfahren gem. der §§ 160 ff GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle einleiten. b) der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Beschaffer gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführung zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle gestellt werden. Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei oben genanntem Beschaffer unter Angabe der oben genannten internen Kennung rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB informiert.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 4 Schulen auf einem Campus

Beschreibung: 4 Schulen (Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Helene-Kaisen-Schule, BS Steffensweg Dependence und Willkommensschule Bremen-Süd) auf einem Campus (Valckenburghstraße 1 - 9a, 28201 Bremen): Reinigungsfläche pro Jahr in m² gesamt: 2.639.986,97m². Reinigungsfenster: Jeweils außerhalb der Kernunterrichtszeit in den zuschlagsfreien Zeiten. Eine Objektbegehung ist für die Gebäude von Los 2 verpflichtend vorgesehen und eine Nichtteilnahme führt andernfalls zum Ausschluss. Die Begehung findet

am 22.06.2026 um 15:00 Uhr statt. Eine Anmeldung zum Termin ist nur bis zum 19.06.2026 um 12:00 Uhr möglich. Bitte melden Sie sich per Mail an: gebaeudeservice@immobilien.bremen.de Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Details zum Treffpunkt etc. Waschmaschinenanschlüsse von Los 2 werden bei der Begehung am 22.06.2026 thematisiert.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach einer Festlaufzeit von 24 Monaten läuft der Vertrag mit unbestimmter Laufzeit weiter, maximal jedoch insgesamt 96 Monate. In der Phase unbestimmter Laufzeit kann der Vertrag von beiden Vertragsparteien jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Kündigungsfrist von 4 Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28201

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 25/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Ja

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) erbrachten, aktuell noch laufenden vergleichbaren Leistungen in der Gebäudeinnenreinigung. Wir bitten um Verwendung der beigefügten Referenzliste unter Angaben von Auftragssumme, Reinigungsfläche pro Jahr, Reinigungsstunden sowie öffentlicher bzw. privater Ansprechpartner. Eine vergleichbare Leistung im Sinne dieser Ausschreibung ist eine Referenz, bei der aktuell noch laufend eine Mindestreinigungsfläche pro Jahr von 500.000m² anfällt. Es sind mindestens drei Referenzen -

idealerweise der geplanten betreuenden Niederlassung - abzugeben. Sofern der/die Bieter*in mindestens drei vergleichbare laufende Verträge mit Immobilien Bremen hat, sind diese Referenzen anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV). Als Mindestdeckungssumme mit dynamischer Anpassungsklausel sind erforderlich: Personenschäden: 2.500.000,00€ Sach- und Vermögensschäden: 2.500.000,00€ Bearbeitungsschäden: 250.000,00€ Schlüsselerlust: 250.000,00€ Sollte eine der Versicherungen in der angegebenen Höhe noch nicht vorliegen, ist stattdessen eine Eigenerklärung erforderlich, dass die Mindestdeckungssumme bei Zuschlag entsprechend erhöht wird.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023 bis 2025) von mind. 750.000,00€ pro Jahr im Bereich Gebäudeinnenreinigung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der/die Bieter*in hat als Eigenerklärung zur Eignung in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit das Formblatt 124 LD auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß Objektorganisationsbogen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33,33

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung / Stunden

Beschreibung: Angebotene Stunden gemäß Kalkulation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33,33

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß Kalkulation (geänderte "Gewichtung der Zuschlagskriterien" beachten)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33,34

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e63e5e2ef-18d6dae70c4a15d2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 S. 1 VGV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VGV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Immobilien Bremen Vergabemanagement Langenstraße 10-12 28195 Bremen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag ist so durchzuführen, dass eine fachgerechte Gebäudeinnenreinigung der im Raumbuch jeweils enthaltenden Raumgruppen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Pflege- und Werterhaltung sichergestellt sind. Die Bereitschaft für zusätzliche Sonderreinigung/-leistungen nach schriftlicher Anordnung wird vorausgesetzt. Alle mit dem Angebot eingereichten Anlagen - wie bspw. SVS nach BIV, Kalkulationsdatei oder Objektorganisationsbogen - werden Bestandteil des Vertrages und können somit vom Bewerber/Bieter eingefordert werden. Abweichungen hinsichtlich Personaleinsatz, zeitlichem Umfang, Taktung oder Methodik sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen und bedürfen dessen vorheriger Zustimmung, sofern sie eine Abweichung der angebotenen Stunden je Abrechnungszeitraum zur Folge haben. Weitere Details zur Beschreibung der Beschaffung finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann einen Nachprüfungsverfahren gem. der §§ 160 ff GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle einleiten. b) der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Beschaffer gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführung zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle gestellt werden. Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei oben genanntem Beschaffer unter Angabe der oben genannten internen Kennung rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB informiert.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 14

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28215

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://vergabe.bremen.de>

E-Mail: gebaeudeservice@immobilien.bremen.de

Telefon: +49

Internetadresse: www.immobillien.bremen.de

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bremen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Registrierungsnummer: Keine Angabe
Postanschrift: Contrescarpe 72
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 421-361-59796
Fax: +49 421-496-32311
Internetadresse: <https://bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Contrescarpe 72
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 421-361-59796
Fax: +49 421-496-32311
Internetadresse: <https://bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
aa037599-9d24-4c93-9044-0d499a6afe66-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Submissionsverschiebung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 93e7e334-00af-4270-bdc8-e8f3a50d9ec8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2026 11:45:17 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 422593-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026